

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

Deutsche Telekom MobilNet GmbH
René Obermann, Vorsitzender der Geschäftsführung
Landgrabenweg 151
D-53227 Bonn
Fax: 0228 / 936-4009
rene.obermann@t-mobil.de

Mannesmann Mobilfunk GmbH
D2 Vodafone
Jürgen von Kuczowski, Vorsitzender der Geschäftsführung
Am Seestern 1
D-40547 Düsseldorf
Fax: 0211 / 533-2200
kontakt@d2privat.de

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG
Uwe Bergheim, Vorsitzender der Geschäftsführung
E-Plus-Platz 1
40468 Düsseldorf
Fax: 0211 / 448-2222
kundenservice@eplus.de

VIAG Interkom GmbH & Co
Hans-Burghardt Ziermann, Geschäftsführer Interkom Mobile Service
Georg Brauchle Ring 23-25
D-80992 München
Fax: 089 / 2442 8111
service@VIAGinterkom.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schließe mich dem Protest gegen die hohen Kosten für den Versand von Kurzmitteilungen an und fordere Preissenkungen für den Versand von Kurzmitteilungen in den deutschen Mobilfunknetzen und in ausländische Mobilfunknetze.

Bei der im Sommer 2000 beendeten Unterschriftensammlung haben sich folgende SMS Preismodelle herauskristallisiert:

- Die Kurzmitteilungen sollen kostenfrei verschickt werden können.
- Gegen einen Aufpreis von 5 DM auf die Grundgebühr soll der Kurzmitteilungspreis auf 0,035 - 0,05 DM pro SMS gesenkt werden.
- Die Kurzmitteilungspreise sollen generell auf 0,05 - 0,10 DM (netzintern) und 0,10 - 0,15 DM (netzextern) gesenkt werden.
- Monatlich sollen 30 - 50 Kurzmitteilungen in der Grundgebühr enthalten sein.

Weitere inhaltliche Informationen können Sie auf der Homepage www.smsprotest.de oder direkt beim Initiator der SMS-Protestaktion Carsten Kowalski, info@smsprotest.de, Tel. 0203 351619 & 0172 2005233, Fax. 0203 351604 & 0172 2005233 erhalten.

Ich bitte Sie, zu dem Protestschreiben vom 04.07.2000, welches Ihnen mit den Unterschriftenlisten zugeht, Stellung zu nehmen und diese Stellungnahme an den Initiator der Protestaktion zu übersenden. Eine Kopie dieser Stellungnahme bitte ich an meine oben angegebene Adresse zu senden.

Mit freundlichen (SMS) Grüßen